Objekt:	Gallischer Bronzekessel aus Grab 50 von Schkopau, Saalekreis
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Brandbestattung eines suebischen Gefolgschaftsführers aus Grab 50 von Schkopau, Saalekreis (ca. 60 – 45 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK 80:535a

Beschreibung

Kessel aus sehr dünnem Bronzeblech (Typ Eggers 8) mit kalottenförmigem Boden und geschweiftem Trichterhals; zur Randverstärkung ein massiver eiserner Randring, der von unten aufgespalten wurde und in dem das Bronzeblech steckt; Halsbereich extra gefertigt, über das Unterteil gestülpt und am Schulter-Hals-Knick von innen nach außen (umlaufend im Abstand von ca. 1,5 cm) durch Bronzestifte vernietet; eine von zwei gegenständigen Handhaben erhalten: massiver, beweglicher Eisenring in einer Eisenschlaufe wurde mit großen quadratischen Eisennieten am Bronzeblech befestigt; Eisen stark korrodiert.
Solche Kessel wurden im aufgehängten Zustand benutzt. Viele dieser Kessel tragen, trotz relativ kurzer Verwendungszeit, antike Reparaturspuren. An diesem Kessel sind sie durch die Erhaltungsbedingungen schwer erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze: gegossen, getrieben, vernietet; Eisen: geschmiedet
Maße:	H: 23,7; Dm max.: 40; Dm Rand: 37 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	60-45 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien

Gefunden	wann	1974
	wer	
	wo	Gräberfeld auf dem Suevenhoek (Schkopau)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sueben
	wo	

Schlagworte

- Bronzegefäß
- Bronzekessel
- Feuerbestattung
- Gefolgschaftsführer
- Grabbeigabe

Literatur

- Becker, Matthias/Bemmann, Jan/Laser, Rudolf/Leineweber, Rosemarie/Schmidt, Berthold/Schmidt-Thielbee (2006): Corpus der römischen Funde im europäischen Barbaricum. Deutschland. Bd. 6. Sachsen-Anhalt. Bonn, 197 Taf. 3
- Schmidt, Berthold; Nitzschke, Waldemar (1989): Schkopau - Ein Gräberfeld der Spätlatenezeit und der frührömischen Kaiserzeit. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen Anhalt Landesmuseum für Vorgeschichte, Band 42.. Halle, S. 58, Taf. 14 f.